

# Generalversammlung des Naturschutzvereins Oberglatt

**Mittwoch, 4. März 2015, in der Chliriethalle, Oberglatt**

Die eintreffenden Mitglieder werden ab 18:30 Uhr mit einem Apéro empfangen, der wiederum von der Metzgerei Feurer geliefert wurde.

Mathilde Sonderegger hat die Tische schön gedeckt und Evi Gwerder die grosse Wand mit Postern vom Vogel des Jahres - dem Haussperling - und mit dem Tier des Jahres - der Ringelnatter - dekoriert. Auf einem Tisch in der Nähe des Eingangs lagen verschiedene Flyer und Broschüren auf, und auch die NVO-Spendenbüchse bekam dort einen prominenten Platz.

Um 19:00 Uhr eröffnet Walter van Capelle den offiziellen Teil der GV. Er kann dabei 36 Anwesende begrüssen und willkommen heissen, sechs mehr als im Vorjahr. Im Speziellen begrüsst er namentlich die Gemeinderäte Erich Gujer und Hans Stirnimann sowie Hans-Jörg Roth, Leiter Tiefbau und Werke.

Anschliessend leitet Walter van Capelle zu den Geschäften über. Die Traktandenliste ist den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt worden.

## 1. Begrüssung

Siehe oben

## 2. Appell

In die zirkulierende Präsenzliste haben sich 36 Personen eingetragen. W. van Capelle verliert an dieser Stelle die Namen derjenigen Mitglieder, die sich für die Mitgliederversammlung entschuldigt haben.

Es sind dies: Thomas Galliker und Maria-Paz Cabezas, Arnold Freund und der Gemeindeförster Michel Kern. Im Nachhinein hat sich Ursula Wolf, Regionalgruppenleiterin Dielsdorf, noch per Mail entschuldigt.

## 3. Wahl der Stimmzähler

Walter van Capelle schlägt vor, wie üblich auf die Wahl eines Stimmzählers zu verzichten, da die Stimmen gut vom Vorstandstisch aus gezählt werden können. Sollte es wider Erwarten doch einen Zähler brauchen, kann nachträglich immer noch jemand bestimmt werden.

## 4. Abnahme des Protokolls der GV vom 6. März 2013

(auf der Website [www.naturschutzverein.ch](http://www.naturschutzverein.ch) abrufbar)

Walter van Capelle erwähnt, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung im Internet abrufbar ist. Auf Wunsch wird es auch gerne in schriftlicher Form nachgereicht. Einige Exemplare liegen auf dem Broschüren-Tisch auf.

Zum Inhalt des Protokolls hat niemand Bemerkungen; es wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

## 5. Mutationen

Rita Boos verliert die Mutationen des abgelaufenen Vereinsjahres.

Im vergangenen Jahr sind 3 Austritte zu verzeichnen:

Fam. Alexander + Nicole Zeindler (F), Fam. Walter Schlatter (F), Silvia Volpi + Fredi Amacher (F).

Neu eingetreten sind: Fam. Gertrud, Paulo + Timon Durot (F), Catherine Ulrich (E); sie ist anwesend und wird mit Applaus im NVO willkommen geheissen.

Die Mitgliederzahl setzt sich somit wie folgt zusammen: 56 Familien-, 51 Einzelmitglieder und 1 Juristische Person, insgesamt also 108 Mitglieder.

## 6. Jahresbericht 2014 des Vorstandes

Es wurden acht Vorstandssitzungen und sieben Anlässe wurden durchgeführt. Walter van Capelle zählt die verschiedenen Aktivitäten im Vereinsjahr 2014 auf: Der Vollmondspaziergang fand am 14 Februar statt, am 5. März trafen wir uns zur Mitgliederversammlung, am 28. Juni war Goldruten ausreissen angesagt, am 13. September besuchten wir den kantonalen Forstpflanzgarten in Winkel, am 7. November fand der traditionelle Vortrag zum Thema

Eichhörnchen in der Gemeindebibliothek statt. Am 4. Februar 2015 führte uns der Vollmondpanzergang zum Albert-Brunner-Biotop. Unter Mitwirkung von Herrn Pfarrer Henschel wurde die Gedenktafel eingeweiht. W. van Capelle teilt den Anwesenden mit, dass der NVO eine äusserst grosszügige Spende von CHF 2'000.-- von den Erben Albert Brunners zur freien Verfügung erhalten hat. Am 4. März 2015 stand schon wieder die Mitgliederversammlung auf dem Programm, diesmal in einer anderen Lokalität, im Gemeindesaal der Chliriethalle.

Anschliessend berichtet Walter van Capelle etwas eingehender über die Anlässe des vergangenen Vereinsjahres: Der Frühjahresspaziergang am 17. Mai führte uns unter anderem zum Trollenacher und zum Hirtlibrunnen. Irene Roth und Erich Gujer haben viel Interessantes zu erzählen gewusst, und die zahlreichen Teilnehmer konnten sich selbst davon überzeugen, dass es viele schöne Plätze in unserer Gemeinde gibt. Es war ein rundum gelungener Anlass bei schönem Wetter.

Gemeinsam mit NUR Natur und Umwelt Rümlang und unseren Buntspechten wurde am 28. Juni gegen die Goldruten angekämpft. Nach getaner Arbeit wurde eine Verpflegung offeriert und man ist noch gemütlich zusammengesessen.

Sehr interessant und lehrreich war der Besuch des Forstpflanzgartens Finsterloo in Winkel vom 13. September. Man erfuhr vieles über unsere einheimischen Gehölze und Pflanzen. Leider war die Beteiligung - vermutlich wegen des unschönen Wetters - eher mässig.

Am 7. November fand der beliebte gemeinsame Anlass mit der Gemeindebibliothek statt. Diesmal war das Eichhörnchen Thema des Referates von Eva Karrer, Leiterin der Eichhörnchen-Pflegestation in Bülach. Das Bibliothek-Team offerierte wiederum einen reichhaltigen Apéro im passend zum Thema schön dekorierten Vorraum.

Walter van Capelle bedankt sich bei allen NVO- und Vorstands-Mitgliedern für deren Engagement im vergangenen Jahr.

## **7. Das Jahr der Jugendgruppe Buntspecht**

Daniel Bernhard berichtet in seinem Rückblick über die Aktivitäten der Gruppe Buntspecht. Zu den verschiedenen Anlässen gibt es die passenden Bilder zu sehen.

Erster Anlass war die Wald- und Bachbordputzete vom 8. März

Die Kinder hatten den Plausch. Sie haben viel gefunden, unter anderem auch Esswaren. Es wurden mehrere Kehrichtsäcke gefüllt. Cyp Schnoz hat die Verpflegung organisiert.

28. Juni: Goldruten ausreissen

Die Kinder waren wieder fleissig. Irène Roth hat die wohlverdiente Verpflegung organisiert.

Für den NVO bzw. die Buntspechte war es der letzte Goldruten-Einsatz, da wir uns in Zukunft anderweitig engagieren wollen.

6. Juli: Barfusswanderweg im Jakobstal

Dieser Anlass fiel ins Wasser mangels Teilnehmer.

23./24. August: Übernachtungswochenende

Auf dem Weg zur Kristallhöhle haben die Kinder viele Tiere gesehen und die Natur genossen. Die Kristallhöhle Kobelwald war beeindruckend und es durften Steine als Andenken mitgenommen werden. Die Wanderung zum Jugend- und Erlebnishaus Eichberg war recht anstrengend.

20. September: Wildsau-Pirsch mit Dani Oswald

Es waren Wildsauspuren zu sehen, leider keine Wildsau. Die Kinder haben eine ausgelegte Futterfalle gesehen und Spielplätze, die speziell für Wildschweine angelegt wurden. Statt Wildschweine haben die Kinder dann viele Frösche entdeckt und waren ganz begeistert davon. Es war ein super Anlass!

9. November: Nistkasten-Reinigung in den Alt-Glatt-Läufen (Im Peterli und Gwänd)

Die Gemeinde hat eine Auszugsleiter zur Verfügung gestellt. Die Kinder benutzten Einweg-Handschuhe und machten sich mit Eifer an die Arbeit. Das Wetter hat mitgespielt und es war ein gelungener Anlass.

Anschliessend stellt Evi Gwerder **Jahresprogramm 2015 der Buntspechte** vor:

- 10.01.15: Anzündhilfen herstellen für den Weihnachtsmarkt
- 13.03.15: Eulen-Pirsch im Birchwald mit Patric Kubli und Rolf Widmer
- 11.04.15: Fledermaus-Pirsch mit Manfred Wieland und Ernst Rächli
- 27.06.15: Werken für den Weihnachtsmarkt in Oberglatt  
Weitere Nachmittage sind geplant.
- 22./23.08.15: Übernachtungswochenende (wo = Überraschung für die Kinder)
- 05.09.15: Fischen
- 24.10.15: Nistkastenreinigung in den Alt-Glatt-Läufen
- 14.11.15: Tierlikerzen herstellen für den Weihnachtsmarkt in Oberglatt
- 21./22.11.15: Weihnachtsmarkt in Oberglatt

Walter van Capelle dankt Daniel Bernhard und Evi Gwerder für Ihre Ausführungen.

## 8. Jahresrechnung 2014 und Budget 2015 - Revisorenbericht

Rita Boos erläutert die einzelnen Posten der Vereinsrechnung 2014. Einige Exemplare davon sind auch auf den Tischen aufgelegt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 397.50. Willy Mahler berichtet, dass die Revisoren die Rechnung geprüft und stichprobenweise mit den Belegen verglichen haben. Er betont auch, dass die Buchhaltung präzise geführt wurde und übersichtlich dargestellt ist. Auch dankt er der Kassierin für die geleistete Arbeit, und er empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen. Diese wird denn auch ohne Gegenstimme angenommen.

Anschliessend stellt Rita Boos noch das Budget 2015 vor, das einen Aufwandüberschuss von Fr. 2380.-- aufweist. Darin enthalten ist ein Posten "Div. Material Nistkastenreinigung und neue Nistkästen" mit Fr. 600.--. Bei den Veranstaltungen der Jugendgruppe Buntspecht ist für den Weihnachtsmarkt ein Betrag von insgesamt Fr. 950.-- für Material und Standmiete vorgesehen. Auch das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

## 9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2015

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen, das heisst

Einzelmitglieder	Fr. 30.-
Familien	Fr 50.-
Jugendliche	Fr. 20.-
Juristische Personen	Fr. 100.-

Die Versammlung ist mit den vorgeschlagenen Jahresbeiträgen einverstanden und nimmt diese ohne Gegenstimme an.

## 10. Anträge

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

## 11. Jahresprogramm 2015

Das Jahresprogramm 2015 haben die Mitglieder zusammen mit der GV-Einladung erhalten.

Mathilde Sonderegger stellt es vor.

Bereits Geschichte sind die Anlässe vom 31.1. und 4.2.15.

- 31.01.15: Exkursion Wasservögel am Greifensee, organisiert von NUR
- 04.02.15: Vollmond-Spaziergang zum Albert-Brunner-Biotop
- 04.03.15: Generalversammlung NVO
- 30. 05.15: Natur im Siedlungsraum
- 13.09.15: Pilz-Exkursion, organisiert von NUR
- 06.11.15: Vortrag in der Gemeindebibliothek, Thema Hornissen
- 22.01.16: Vollmondspaziergang
- 09.03.16: Generalversammlung NVO

Walter van Capelle dankt Mathilde Sonderegger für ihre Ausführungen, und das vorgestellte Jahresprogramm wird von der Versammlung genehmigt.

## 12. Diverses

Walter van Capelle informiert über einen zusätzlichen Anlass des NVO:

Das Jahresprogramm wird ergänzt mit einem Besuch beim Imker Angelo Cia am 20. Juni 2015.

Im Weiteren informiert Walter van Capelle, dass ungefähr im April 2015 die neue Internetseite des NVO aufgeschaltet wird (via BirdLife).

Walter van Capelle dankt den Anwesenden für das Erscheinen und den Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement. Er schliesst um 20.30 Uhr den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung.

In der Pause werden die Mitglieder gebeten, auf den vorbereiteten Blättern ihre Wünsche und Anregungen aufzuschreiben. Der Vorstand wird diese an einer der nächsten Sitzungen auswerten und schauen, welche Wünsche allenfalls in ein zukünftiges Jahresprogramm aufgenommen werden können.

Nach einer kurzen Pause referiert der Oberglatter Dr. Heinz Beer über Alternativ-Energien unter dem Titel "LED statt AKW". Der Vortrag ist in verschiedene Kapitel aufgeteilt:

- Die Umwelt und wir
- Energieperspektiven
- Herausforderung erneuerbare Energie
- Sind die Ziele 2050 Utopie?

Es war ein sehr interessanter und spannender Vortrag. Herr Beer hatte anschliessend viele, zum Teil auch kritische Fragen zu beantworten.

Oberglatt, 30. April 2015

Die Aktuarin:  
Rita Boos